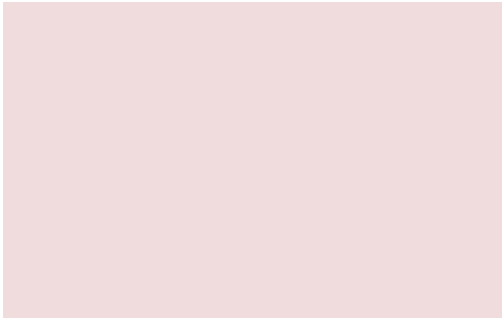


Nur noch vier Wochen: Katar steigt aus der OPEC aus (04.12.2018)



Der Golfstaat verlässt im Januar 2019 die Organisation Erdöl exportierender Länder (OPEC). Offiziell begründete das Land die Entscheidung mit einem geplanten Ausbau der Gasproduktion. Hintergrund könnte aber auch ein Streit mit Saudi-Arabien sein. Katar will die Gasförderung bis spätestens 2024 von jährlich 77 Millionen Tonnen auf 110 Millionen Tonnen erhöhen. Das Gas stammt vom South-Pars-Feld vor der Küste, dem größten Gasfeld der Welt. Katar teilt es sich mit dem Iran

Die Entscheidung, aus der OPEC auszusteigen, könnte mit einem Streit mit dem Nachbarland Saudi-Arabien zusammenhängen. Katar äußerte indirekt Kritik, dass Saudi-Arabien das Ölgeschäft bestimmt.

Im Sommer 2017 hatten Saudi-Arabien sowie Bahrain, die Vereinigten Arabischen Emirate und Ägypten ihre diplomatischen Beziehungen zu Katar abgebrochen. Katar wird vorgeworfen, den "Terrorismus" zu unterstützen.

Es ist nicht das erste Mal, dass ein Land die Opec verlässt. In den Neunzigerjahren verließen Gabun und Ecuador die Organisation, 2008 Indonesien.